



NIERENSCHUTZ-SCHULUNG: RAS HEMMUNG & BLUTHOCHDRUCKSCHULUNG, und SGLT2I

SCHWERPUNKT: BLUTDRUCKERHÖHUNG

EIN SPEZIALAUSBILDUNGSPROGRAMM FÜR PATIENTEN MIT BLUTHOCHDRUCK MIT UND OHNE DIABETES; MIT BLUTDRUCKWERTEN VON ÜBER 130/80 MMHG UND/ODER MICROALBUMIN-EXKRETIONSRATE ÜBER 20UG/MIN.

Haben Sie Zucker? Und erhöhten Blutdruck? Diese Verbindung ist nicht gut! Bluthochdruck betrifft 30 % der Bevölkerung. Bereits durch eine Blutdrucksenkung um 10 mmHg kann häufig ein effektiver Schutz gegen Nierenschädigung und eine Verschiebung des Herztodes wirksam erreicht werden. Hemmung des Renin-Angiotensin Systems entpuppt sich als das wichtigste Prinzip der Schäden-Vorbeugung bei Diabetes. Und die Schädenwahrscheinlichkeit ist direkt vom Blutdruck abhängig. Grundsätzlich galt es (H. Mogensen): „Um so tiefer, desto besser...“, aber für wen gilt es noch? Alles das geht ohne Mitmachen und ohne Kenntnis der Prinzipien der RAS Hemmung des Patienten gar nicht... DAHER: Nierenschutzschulung! Bei langer Diabetesdauer erst recht, wenn Ihre Blutdruckwerte noch ganz „hoch-normal“ sind...

Inhalte / Drei Abende:

- Zusammenhänge zwischen Kleinstgefäßschädigung und Angiotensin Renin System. Demenzwahrscheinlichkeit: wie senken?
- Wie kann der Blutdruck ohne Medikamente beeinflusst/gesenkt werden?
- Medikamente für Blutdrucksenkung. Selbstanpassung durch den Patienten
- Verbesserung der schon vorhandenen Gefäßschäden: mit welchen Medikamenten?
- Koronare Herzkrankheit, Herzinfarkt, By-Pass, Stent, Schlaganfall: wie vermeidbar?
- Eiweiß im Harn? Nierenschädigung, Schädigung der Netzhaut: Vermeidbar? Gar heilbar?
- Plötzliche Blutdruckerhöhung, hohe diastolische Werte, möglicher Schlaganfall? Patientenoptionen bei Blutdruckkrise. Dipping? ABPM? Was ist das und wozu?
- Blutdruck und Schwangerschaft. Welche Medikamente?
- SGLT2 Hemmer? Natrium Glukose Transport Inhibitoren, was ist denn das und für wen?
- Erektionsprobleme/Impotenz? Durch / mit / ohne Medikation?
- Theorie und Praxis, Alternativen der Medikamente. Für wen und wann angebracht?

Blutdruckselbstmessung und angemessene, aber auch einfach dargebotene Selbstanpassung der medikamentösen Therapie sind sicher für den Erfolg dieser Schulung verantwortlich. Diese drei Nachmittage sind ein absolutes "Muß" für jeden Hypertoniker und Diabetiker mit beginnenden (oder erst recht fortgeschrittenen!!) Spätschäden.

Geschätzter Gewinn: etwa 10 Lebensjahre... **Geschätzter Aufwand:** geringer Unkostenbeitrag...

Anmeldung und Auskunft: Ordination Prof. Howorka +43 1 4060696 oder per mail diabetesFIT.org@gmail.com, wobei Erstvorstellung in der Ordination unbedingt erforderlich.

NEU in Corona Zeiten: auch Zoom Teilnahme möglich!

Blockveranstaltung: 3 Mittwoche, jeweils 17:00 - 20:00, Termine s Schulungspalette. Erste Vorbereitung erfolgt in Ordination. Ort: Metabolic Competence Center Schwerpunktpraxis Team Prof Howorka: 1180, Währinger Gtl. 13, Ecklokal, U6-Station Alserstr.,

Unkostenbeitrag: € 80 für 3 Einheiten, Parallelmessungen und Therapieoptimierung.

Hinweis für Therapeuten und Studenten: MEDCAMPUS! Teilnahme kostenlos. Ergänzende Lehrveranstaltung an der „zweiten“ Bühne.

SCHULUNGEN FIT FORSCHUNGSGRUPPE e.V.: BaCa Konto 469 001 705

